



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Familienzentrum der Kaiserswerther Diakonie hat noch Plätze frei

Spielgruppen für Kleinkinder starten im Januar

Düsseldorf, 16. Dezember 2009. Das Familienzentrum der Kaiserswerther Diakonie bietet ab Januar 2010 wieder neue Gruppenangebote für Kleinkinder an. In einigen Kursen sind noch Plätze frei.

Eines der Angebote sind Spiel- und Bewegungsgruppen für Eltern und ihre Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Dabei lernen die Kleinen durch spielerische Bewegungsanregungen, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken. Die Kinder entwickeln in der Gruppe Kreativität und Phantasie und erfahren vielfältige soziale Kontakte. Ihre Eltern können sich über Erziehungsfragen und kindliche Entwicklungen austauschen. Bei allen Kursen sind behinderte Kinder willkommen. Die Kursgebühr beträgt 90 Euro für zehn Treffen.

Die Blumen- und die Sonnengruppe richten sich an Mädchen und Jungen ab zwei Jahren bis zum Kindergartenalter, die sie ohne ihre Eltern besuchen. Zu Beginn üben Eltern und Kinder gemeinsam, sich allmählich voneinander zu lösen. Spielen, Malen, Tanzen und Toben fördern die grob- und feinmotorischen Fähigkeiten. Geburtstage und die Feste im Jahreskreis werden gemeinsam gefeiert. Die Blumen- gruppe findet von montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, die Sonnengruppe von 8 bis 13 Uhr statt. Die Kinder können für einen Tag oder mehrere Tage in der Woche angemeldet werden. Die Kursgebühr beträgt 4 Euro pro Stunde.

Die Kurse beginnen jeweils montags bis freitags in der Woche vom 11. bis 15. Januar 2010. Anmeldungen nimmt das Familienzentrum der Kaiserswerther Diakonie unter Telefon 0211.409 3784 oder familienzentrum@kaiserswerther-diakonie.de entgegen.

Presse-Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation

Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.